

Urban Baltic Industrial Symbiosis

- Workshop zu industriellen Symbiosen -

am 29. Juni 2018 an der Universität Rostock

Ziel UBIS Projekt: Externes Feedback zur Toolbox und Bewertungskriterien – was ist relevant und hilfreich?, Verbesserung der regionalen Vernetzung

Schon wieder ein Modewort für längst bekannte Dinge?!

Jein – natürlich arbeiten Firmen in MV längst zusammen, um Stoffströme optimal zu nutzen und Transportwege zu vermeiden, nur wird darüber selten berichtet und diese Zusammenarbeit schon gar nicht als „Symbiose“ bezeichnet. Andere Länder gehen mit der Thematik deutlich offensiver um und nutzen diese positiv in ihrer Öffentlichkeitsarbeit wie z.B. im weltbekannten Beispiel Kalundborg in Dänemark.

Kommunikation ist ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg! Deshalb soll nach einer Einführung (Vorstellung von Beispielen, Projekten und Initiativen im Land MV) in einer Diskussionsrunde mit Akteuren und Teilnehmern u.a. folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Braucht es Anschub von außen?
- Was sind erfolgreiche Strategien?
- Wie kommt man zu mehr Kooperation?
- Welche Randbedingungen sind förderlich ...?

Wir hoffen auf einen regen Erfahrungsaustausch und Inspiration für alle! Die Ergebnisse werden im Projekt genutzt und zur Weiterentwicklung unterstützender Tools der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Vorbereitung und Durchführung:

Dr. Andrea Schüch, Uni Rostock (Projekt UBIS)

Dr. Gabriele Hoffmann, Energieministerium MV (Projekt BEA-APP)

M.Sc. Jennifer Grünes, Energieministerium MV (Projekt BEA-APP)

Teilnehmer:

12 Teilnehmer aus Forschung, Wirtschaft und Kommune

Die Teilnehmerliste kann auf Anfrage eingesehen werden.

Ablauf

- Begrüßung und Vorstellung des Projektes UBIS, Schüch
- Vorstellung des Projektes BEA-APP und des Landesdialogs „Grüne Gewerbegebiete“
- Erklärung zum Workshop und Gruppenbildung
- Gruppenarbeit

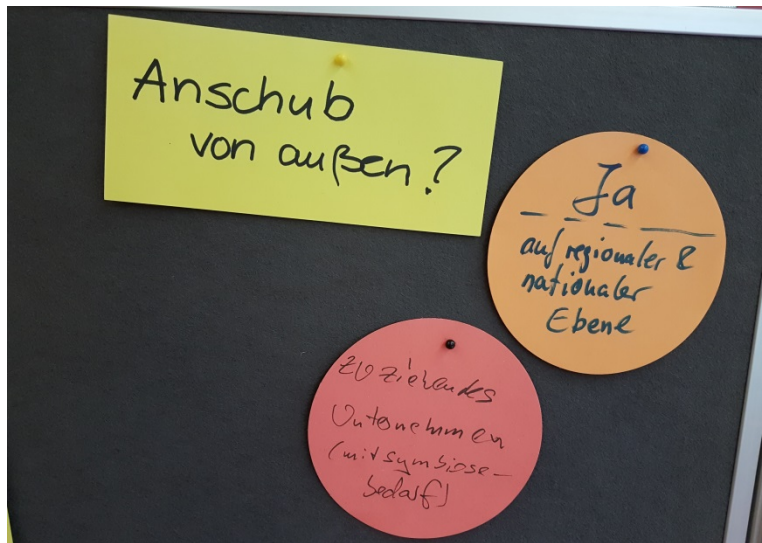
Ergebnisse

Gruppe 1, Leitung: Jennifer Grünes

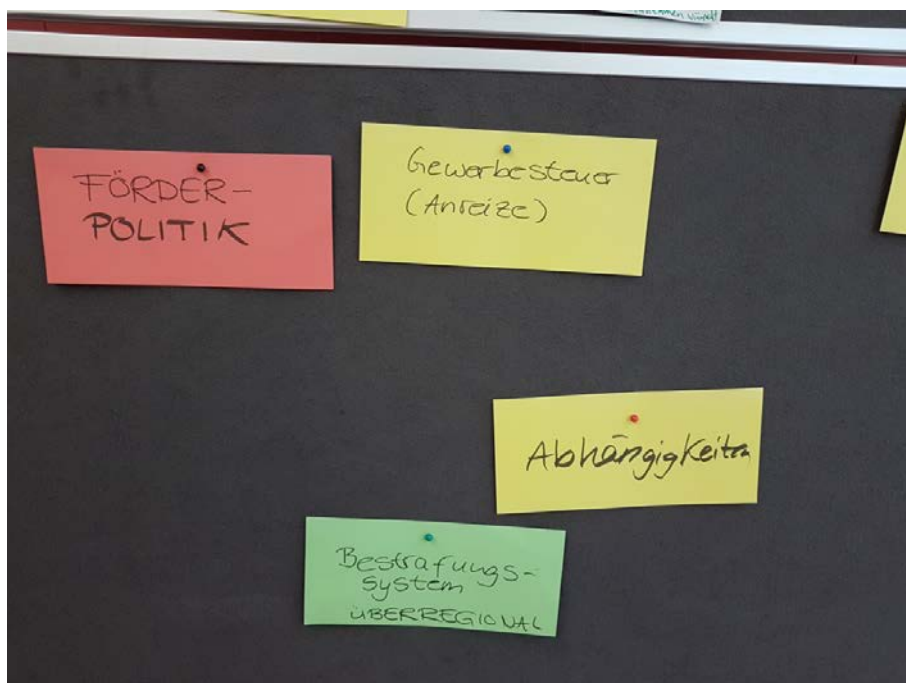
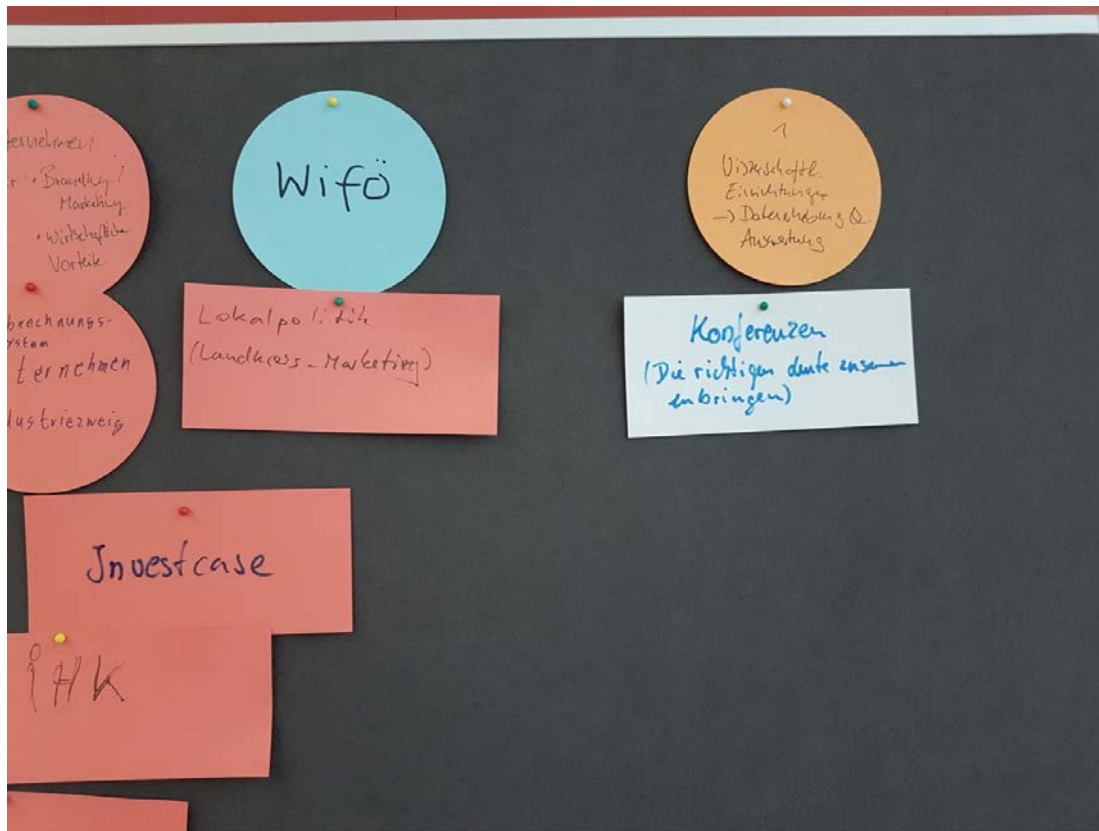
Es wurde an folgenden Fragen gearbeitet:

- Braucht es Ansbuch von außen?
- Was sind erfolgreiche Strategien?
- Wie kommt man zu mehr Kooperation?
- Welche Randbedingungen sind förderlich ...?







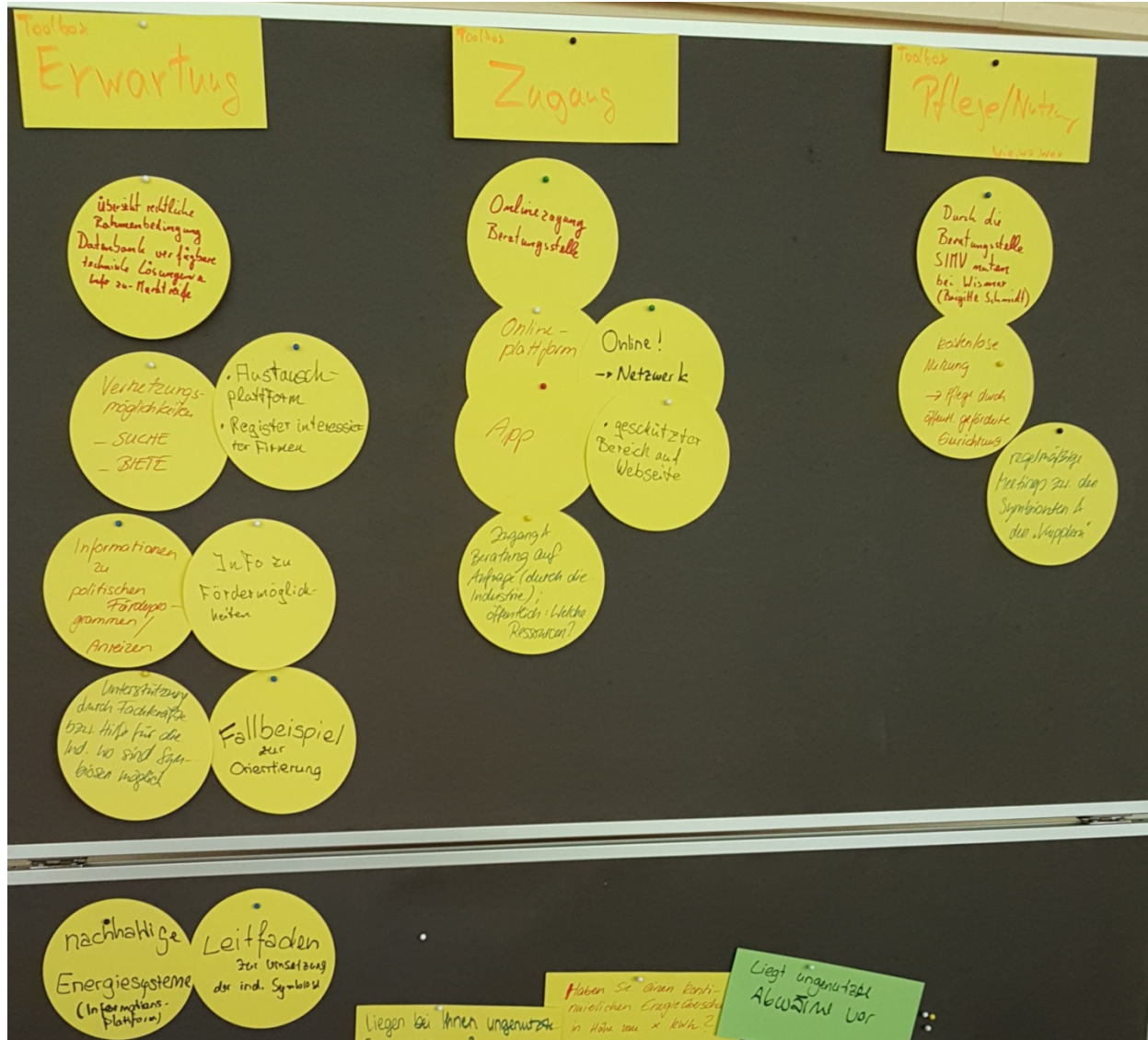


Gruppe 2, Leitung: Andrea Schüch

Es wurde an folgenden Themen gearbeitet: Toolbox für industrielle Symbiosen

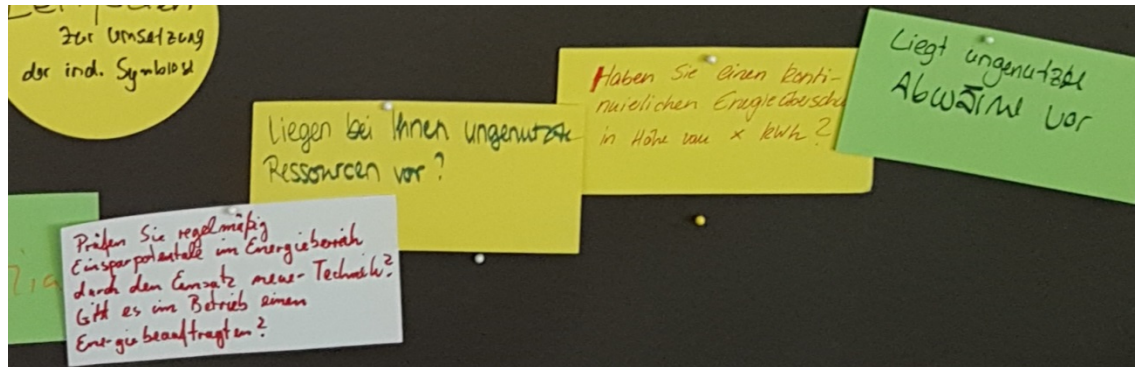
A) Allgemein

- Erwartungen an eine Toolbox,
- Was wäre eine gute Zugangsmöglichkeit?
- Wer und wie sollte eine Toolbox nutzen und pflegen?

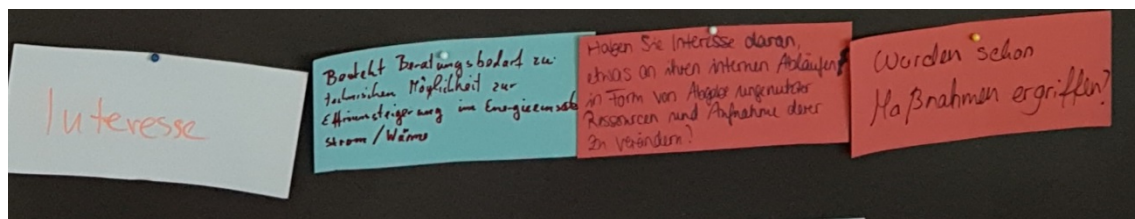


B) Bewertung von Optionen/(potenziellen) Symbiosen. Es sollten Fragen entwickelt werden, die positiv oder negativ beantwortet werden können.

- Technisches Potenzial



- Akteursinteresse



- Wie realistisch ist es, dass die Lösung umsetzbar ist?

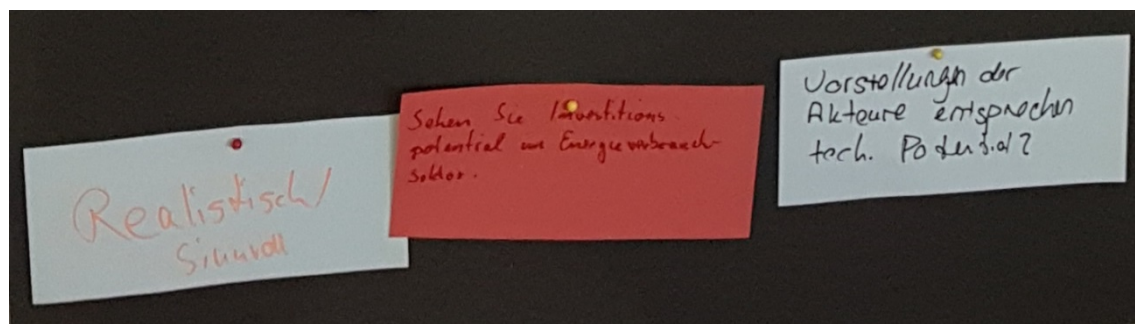






Foto: pixabay

Nochmals herzlichen Dank an alle Teilnehmer! Der kurze aber inspirierende Workshop hat uns sehr viel Spaß gemacht und hoffentlich allen anderen auch. Wir werden die Ideen, Wünsche und Erwartungen in unsere Projektarbeit aufnehmen. Der Landesdialog „Grüne Gewerbegebiete“ bietet zusätzlich Möglichkeiten, die wir nutzen werden. Wir hoffen weiterhin auf Interesse an industriellen Symbiosen, insbesondere neue zu finden, anzuschließen und umzusetzen.

Andrea Schüch und Jennifer Grünes (Leiter der Gruppenarbeit)

Links zu Projektinternetseiten:

<https://www.auf.uni-rostock.de/professuren/a-g/abfall-und-stoffstromwirtschaft/forschung/projekte/ubis/>

<https://ubis.nu/>

<https://www.balticenergyareas.eu/>

<https://www.balticenergyareas.eu/regional-pilot-projects/mecklenburg-vorpommern>